

Eitorf, den 07.08.2007

Amt 60 - Amt für Bauen und Umwelt

Sachbearbeiter/-in: Dieter Tentler

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Bauausschuss

29.08.2007

Tagesordnungspunkt:

Bewerbung zur Errichtung eines Minispielfeldes durch den Deutschen Fußballverband im Siegpark

Beschlussvorschlag:

Der BA stimmt der Bewerbung für die Errichtung eines Minispielfeldes durch den Deutschen Fußballverband im Siegpark zu. Die Finanzierung des Eigenanteils für die Herstellung des Untergrundes des Spielfeldes kann durch Mittel der Sportpauschale erfolgen.

Begründung:

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat Anfang April 2007 beschlossen durch einzelne Projekte gezielt in die Nachhaltigkeit der Fußball-Weltmeisterschaft zu investieren. Das umfangreichste Projekt dieses Vorhabens ist die Bezuschussung des deutschlandweiten Baus von 1000 Minispielfeldern. Der DFB stellt für den Bau der so genannten Bolzplätze ein Budget von zwölf Millionen Euro zur Verfügung. Der BA wurde über das Projekt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des BA's am 12.07.2007 unterrichtet.

Die Bewerbungskriterien sind seit dem 01.08.2007 bekannt. Bewerbungen können vom 01.08.07 bis 31.10.07 ausschließlich Online beim DFB abgegeben werden. Nach Prüfung der Bewerbungskriterien erfüllt die Gemeinschaftshauptschule Eitorf von allen Eitorfer Schulen die wesentlichsten Bedingungen.

Wesentliche Kriterien für die Förderung des Minispielfeldes sind:

- die Plätze entstehen vorzugsweise auf Schulgeländen,
- die Mini-Spielfelder sind täglich für einen möglichst langen Zeitraum zugänglich,

- Schulen mit sozialen Brennpunkten können durch den Bau eines Mini-Spielfeldes aufgewertet werden,
- besonders dort, wo es hohe Migrantenzahlen gibt, würde gerne gebaut.

Die Kosten für den Bau des Minispielfeldes werden hauptsächlich durch den DFB getragen. Die Gemeinde muss Grund und Boden zur Verfügung stellen und die Kosten für die Herstellung des Untergrundes in Höhe von ca. 10.000 Euro bezahlen. Ein Sponsoring ist nur bedingt möglich, da der DFB nur eingeschränkt Werbung für Sponsoren am Minispielfeld selbst zulässt.

Die Finanzierung der Kosten kann durch die Sport- oder Schulpauschale erfolgen. Durch die Verwaltung wird geprüft, ob eine Förderung durch einen Sponsor möglich ist.

Als Standort für das Minispielfeld ist die Volleyballanlage im Siegpark nahe der Hauptschule vorgesehen. Eine erste Prüfung der Kriterien für den Standort hat ergeben, dass dieser Standort alle gestellte Kriterien, z.B. Abstand zu Bäumen, erfüllt.

Folgender Zeitplan ist durch den DFB geplant:

- Start der Bewerbungsphase: **01. August 2007**
- Ende der Bewerbungsphase: **31. Oktober 2007**
- Sichtung und Auswahl der Bewerbungen: **bis Ende Dezember 2007**
- Zusage bzw. Absage: **bis Ende Februar 2008**
- Bauphase: **April bis Oktober 2008**